



# Baufortschritt Domino – Wohnhaus Romeo

Die Arbeiten am neuen Atelier- und Wohnhaus der Stiftung Domino sind schon zügig vorangeschritten. Hier ein Einblick in die bisherigen Bauetappen.

Der Start der Bauarbeiten erfolgte planungsgemäss am 14. September 2020 mit dem offiziellen Spatenstich. Bald darauf starteten die Bagger mit der Aushebung von rund 9000 m<sup>3</sup> Roherde und Humus. Der alles überragende 25 Meter hohe Kran konnte danach, strategisch gut platziert, aufgestellt werden.

Nachfolgend ein paar spannende Bildimpressionen aus dem Baualltag und den Bauetappen.



26. November 2020 – Die Bodenplatte ist bereits teilbetoniert und diverses Schalungsmaterial für Wände und Decken bereitgestellt.

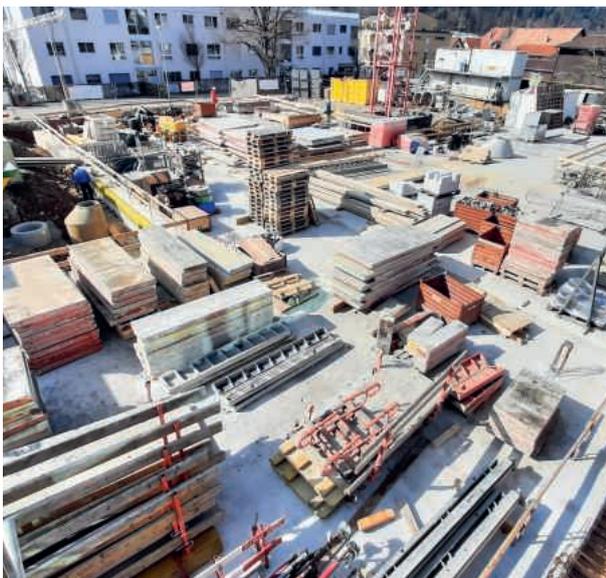


17. November 2020 – Die Baugrubensohle mit den Fundamentvertiefungen der Einstellhalle.



11. Dezember 2020 – Die Umfassungswände zur Einstellhalle und der Trafostation werden gebaut und sind schon fast fertig.

Nach einem Kälte- und Wintereinbruch Mitte Januar müssen die Arbeiten kurzzeitig für vier Tage unterbrochen werden. Aber danach gehen die Arbeiten wieder zügig weiter.



8. März 2021 – Ein kleines Labyrinth – Wie findet man wohl hier wieder den Ausgang?



11. März 2021 – Es erfolgt die Montage von meterlangen Deckeneinlagen von Elektro-, Lüftungs- und Sanitäreinlagen.



22. April 2021 – Die Innenwände und die Deckenschalung zum Erdgeschoss sind bereits gebaut. (Alle Bilder: Karin Fergg)

Der Baufortschritt ist rasant, bereits sind im Erdgeschoss erste Räume erkennbar. Wir hoffen, dass der Bau weiterhin entsprechend Planung und weiterhin so gut organisiert und koordiniert läuft.

*Karin Fergg, Stv. Geschäftsführerin Stiftung Domino*